



inatura Newsletter 05/17

inatura - Sonderausstellung



AUF LEISEN PFOTEN

DIE RAUBTIERE DES ALPENRAUMS

24. März 2017 bis 24. Februar 2018

Besonders die großen Raubtiere faszinieren uns Menschen seit jeher. Ihre teilweise Rückkehr, nach Jahrhunderten der Abwesenheit, führt zudem zu Verunsicherung oder sogar Angst. Die inatura nimmt dies zum Anlass, Luchs, Fuchs, Wolf und Co gewohnt interaktiv zu präsentieren. Neben der Vorstellung einzelner Vertreter dieser vielfältigen Tiergruppe beleuchtet die Ausstellung deren besonderen Fähigkeiten und gibt Einblicke in ihre Lebensweisen.

inatura - Vortrag



„Baumwelten“

Bildvortrag mit Conrad Amber
Donnerstag, 4. Mai 2017, 19 Uhr
inatura - Erlebnis Naturschau
Dornbirn

Viele Jahre lang reiste der Naturfotograf und Baumfreund durch Mitteleuropa auf der Suche nach den ältesten Baumriesen und den letzten, versteckten Naturwäldern. Daraus ist ein stattliches Buch entstanden und ein beeindruckender Bildvortrag mit faszinierenden Baumgestalten und romantischen Märchenwäldern. Amber hat viel Wissen über die Geschichte der uralten Wesen und den Menschen aus deren Umgebung gesammelt. Es geht dabei oft um unsere Haltung zur Würde und zum Leben an sich. Manchmal kritisch und hinterfragend, manchmal auch lustig, wenn es um seine Abenteuer und Erlebnisse draußen in der unberührten Natur oder in alten Dörfern geht.

Eintritt frei!

Wir bitten um Anmeldung unter

naturschau@inatura.at oder +43 (0) 676 83306 4770

Naturvielfalt Vorarlberg

Spezialkurse 2017

Unter der Marke „**Naturvielfalt Vorarlberg**“ bietet die inatura Kurse an, die **einen tieferen Einblick in die verschiedenen Fachgebiete der Biologie** bieten. Ein wichtiger Fokus dieser Kurse ist der Wunsch, Wissen über die Natur und ihre Kreisläufe als Bereicherung zu erleben. Unsere Teilnehmer brauchen daher nur Neugierde und Forschergeist mitzubringen, aber keine Vorkenntnisse.



„Hummeln & Co“ – die vielfältige Welt der Wildbienen

Samstag, 6. Mai 2017, 10 bis 16 Uhr

Kursleitung: Bernhard Schneller

inatura - Erlebnis Naturschau, Dornbirn



Als Wildbienen werden alle Bienen außer der Honigbiene bezeichnet. In Österreich ist diese Insektengruppe mit 690 (!) Arten vertreten. Diese enorme Vielfalt ist nur wenigen Menschen bewusst. Nicht nur äußerlich, sondern auch bezüglich der Lebensweise gibt es hier große Unterschiede. Die meisten Bienenarten leben solitär (alleine), nur wenige zeigen eine soziale Lebensweise. Zu letzteren zählen die Hummeln. Mit nicht weniger als 46 Hummelarten zählt Österreich zu den globalen Hotspots bezüglich der Diversität dieser Tiergruppe. Dankenswerterweise sind die unterschiedlichen Hummelarten in vielen Fällen anhand individueller Farbmuster erkennbar, bei den anderen Wildbienen ist dies schon schwieriger. Eines haben aber alle Wildbienen gemeinsam: sie sind essentielle Bestäuber für viele Pflanzenarten und leiden unter Lebensraumverlust und dem stark verminderten Blütenangebot durch intensive Landwirtschaft und naturferne Gartengestaltung.

In diesem Workshop wird gezielte Beobachtung und Erkennung von Hummeln (und anderen Wildbienen) vermittelt und geübt. Vorwissen wird nicht vorausgesetzt. Durch den Anreiz zu gezielter Beobachtung und die interaktive Vermittlung von Artenkenntnissen an Interessierte wird ein beispielhafter Einblick in die Biodiversität und Farbenvielfalt dieser Tiergruppe gewährt.

Ein weiterer Teil des Workshops behandelt den Schutz der Tiere. Hierbei werden Tipps zur naturnahen Garten- und Grünraumgestaltung gegeben und ein Projekt zum Erheben von Verbreitungsdaten durch Citizen Science vorgestellt. Im Zuge

einer Freilandbegehung können die TeilnehmerInnen die neuen Kenntnisse auch gleich anwenden.

Kosten: €20,--

Begrenzte Teilnehmerzahl. Wir bitten um Anmeldung unter naturschau@inatura.at oder +43 676 83306 4770

Vortrag zum Thema Mensch

Ein Vortrag der Vorarlberger Gebietskrankenkasse in Kooperation mit der inatura – Erlebnis Naturschau Dornbirn

„Demenz - Der Tag, an dem die Handtasche im Kühlschrank stand“

Vortrag mit Norbert Schnetzer, Pflegedirektor des Landeskrankenhauses Rankweil

Mittwoch, 10. Mai 2017, 19 Uhr

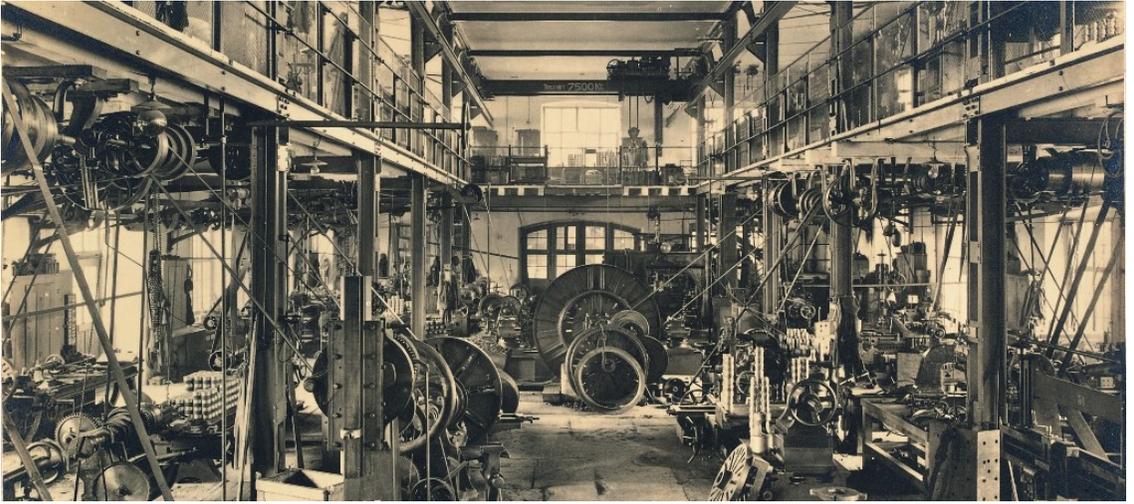
inatura - Erlebnis Naturschau Dornbirn

Die demographische Entwicklung bringt es mit sich, dass immer mehr Menschen - entweder selbst als Patient oder als Angehöriger - von Demenz betroffen sind. Zum Beginn der Erkrankung und manchmal auch im fortgeschrittenen Stadium bewegen sich diese Menschen im öffentlichen Raum. An diesem Abend soll Ihnen das Krankheitsbild näher gebracht werden und an Hand von praktischen Beispielen eine Hilfestellung im Umgang gegeben werden.

Eintritt frei!

Wir bitten um Anmeldung unter naturschau@inatura.at oder +43 676 83306 4770

Buchpräsentation Rüscherwerke Dornbirn



Buchpräsentation mit Dr. Klaus Fessler und Mag. Werner Matt

Grußworte: Bürgermeisterin Dipl.Vw. Andrea Kaufmann

Donnerstag, 11. Mai 2017, 20 Uhr

inatura - Erlebnis Naturschau Dornbirn – Kunstraum Dornbirn

Die Rüscherwerke waren ein wichtiger Turbinenbaubetrieb in der Österreich-Ungarischen Monarchie und lange Zeit die führende Maschinenfabrik in Vorarlberg.

Begonnen hatte alles mit einer Liebesgeschichte. Josef Ignaz Rüscher kam 1823 nach Dornbirn um eine Mühle für Karl Ulmer zu bauen. International bekannt wurden die Rüscherwerke im 19. Jahrhundert durch „intelligente Produkte“, wie die patentgeschützten automatischen Turbinen-Regulatoren.

Das Buch zeichnet auf rund 350 Seiten ein facettenreiches Bild des Unternehmens. Auf der einen Seite werden sowohl die herausragenden Leistungen im Turbinenbau und der Gießerei beleuchtet, auf der anderen Seite aber auch die daran beteiligten Menschen vorgestellt. Neben der Unternehmerfamilie und bekannten Entwicklern und Erfindern unter den Angestellten steht eine selbstbewusste Arbeiterschaft. Heute befinden sich auf dem ehemaligen Firmengelände die inatura - Erlebnis Naturschau Dornbirn und der Kunstraum Dornbirn.

Eintritt frei!

inatura - Sonntagsführungen

Jeden Sonntag um 11 und 14 Uhr werden Führungen zu verschiedenen Themen angeboten. In bewährter inatura – Manier sind diese Führungen ein Erlebnis für Groß und Klein. Als besonderes Zuckerl sind diese Führungen im üblichen Eintrittspreis inkludiert.

inatura - Ratgeber

inatura Fachberatung

Fragen zu Pflanzen, Tieren, Pilzen und Steinen?

Die inatura- Fachberater helfen!

Wir sind Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr für Sie da:

T. +43 676 83306 4766 oder fachberatung@inatura.at

Tipps und Infos finden Sie auf der inatura Homepage unter der Rubrik "Ratgeber"

<http://www.inatura.at/inatura-fachberatung/>

Maikäfer und Engerlinge

Engerlinge von Mai- und Junikäfern verursachen durch Wurzelfraß immer wieder Schäden im Rasen oder an Kulturpflanzen. Die im Kompost lebenden Larven der Rosenkäfer sind hingegen sehr nützliche Humusbildner. Derart muss man die Käferlarven genau bestimmen, bevor man über deren Bekämpfung nachdenkt.

[zum Merkblatt \(PDF-Datei\)](#)



inatura Forschung: Aktuelle Forschung aus Vorarlberg, Rote Listen und mehr finden Sie unter: <http://www.inatura.at/forschung-und-naturwissen/>

Aktuelle online-Publikationen

Hiermann, U. & Mayr, T. (2017): **Faunistische Erfassung der Schmetterlinge** (Insecta: Lepidoptera) im Gebiet Stutz/Bazora in Frastanz (Vorarlberg, Österreich). – inatura – Forschung online, 38: 23 S.; Dornbirn.

urn:nbn:de:101:1-201703036328

http://www.inatura.at/forschung-online/ForschOn_2017_038_0001-0023.pdf

Amann, P. (2017): **Über das Vorkommen der Helm-Azurjungfer und anderer Libellen im Raum Dornbirn - Hohenems - Lustenau** (Vorarlberg, Österreich). – inatura - Forschung online, 36: 21 S.; Dornbirn.

urn:nbn:de:101:1-201702033078

http://www.inatura.at/forschung-online/ForschOn_2017_036_0001-0021.pdf

Forschung Online

<http://www.inatura.at/Forschung-Online.10963.0.html>

Mit der Schriftenreihe "Vorarlberger Naturschau - forschen und entdecken" hat die inatura einst ein gedrucktes Publikationsorgan für die naturwissenschaftliche Forschung in Vorarlberg geschaffen. Nun geht die inatura einen Schritt weiter: Einzelartikeln erscheinen digital als PDF-Datei in der Reihe "inatura – Forschung Online". Damit sind die Ergebnisse unserer Forschungsprojekte jederzeit weltweit abrufbar und werden von Suchmaschinen im Volltext erschlossen.

Hörfunktipps:

ORF Radio Vorarlberg

"Umwelt aktuell"

Jeweils am Montag, ca. 18:30

ORF Radio Vorarlberg

"Kultur nach 6"

Mo bis Fr ab 18:05 Uhr

 inatura - Newsletter teilen



Facebook



www.inatura.at

Copyright © inatura Erlebnis Naturschau GmbH; All rights reserved.

inatura
Erlebnis Naturschau GmbH
Jahngasse 9, 6850 Dornbirn
Österreich
Tel. +43 5572 23235 0
ruth.swoboda@inatura.at
www.inatura.at

Als naturwissenschaftliches (Landes-) Museum Vorarlberg sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und präsentiert die inatura Objekte, Daten und Informationen zur Natur Vorarlbergs. Der Newsletter informiert über Aktuelles aus dem Museum und der Natur.

Unsere E-Mail-Adresse:

naturschau@inatura.at

[Newsletter abmelden](#)

This email was sent to f.gusenleitner@landesmuseum.at

[why did I get this?](#) [unsubscribe from this list](#) [update subscription preferences](#)

inatura Erlebnis Naturschau GmbH · Jahngasse 9, Dornbirn, Österreich · Dornbirn 6850 · Austria

MailChimp

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Newsletter inatura](#)

Jahr/Year: 2017

Band/Volume: [2017_05](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Newsletter inatura 2017/05 1](#)